JOHANNES BISCHOFF

1. Viertel 15. Jh.

Seite 112r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

selber was schol ich tun wann
mein herr merkt wo mir das
geschefft Gruben mag ich nit
petten des scham ich mich sich
was was ich tun wann ich
entsetzt wirt wo de geschefft
so nemet si mich in ir haus
Er gepot allen geltern seine
herren zu seine Er sprach zu
de ersten wie vil pistu schuldig
meine herren Er sprach zu
im hundert lagel öl Er spra
ch zu im nym hin dein guttung
und sitz nider pald und sch
reib funffzig Darnach sprach
er zu eine andern wie nit solt
du der antwirt hunder scha
ff wann Er sprach nim dein
preff und schreib achtzig do
labt der herr den schaffer
der misstat das er het weisleich
getan wann die sun der ge
genwirtigen welt sind weiser
denn die sun des liechts mir
genöschaft Darub sag ich euch
macht euch freunt wo reichtum
der misstat und wann ir abne
mpt das sy euch nemen in die
ewigen behaltung Das ist das
Euangeli nach dem puchstaben
merkt die auslegung Expos

Diffamatus est apud eu
qui dissipasset bona ipsius
Er wart vnuerwornen
vnder andern presten So ist der
mecht der nymmt das ein ygli
cher nicht wil sein ein lugner
vnd doch in der ganczen warheit
ist der prech gemain in aller
welt wann man ein ygliche
besunder fragt ob er ein chri
sten wer so antwirt er freu
lich vnd sprech fürbar ich pin
ein christen Der glaub vnd
zu de glauben gehöret zway
ding Wo erst das wir glau
ben xpm gots sun vnd das er
gewesen ist got vnd mensch.
Zu de andern mal das wir
glauben alles das wo xpo ge
sprochen ist wann xpus an den
gegenwirtigen worten das der
heilich reichtum ist ein gü
te pöshait der wir nit solch
er gier sunderes vnd senfter
haut gewinnen vnd be
sitzen der an erzaugen wir an
de glauben lugner sein Dauo
spricht wol sand Bernhart sy
ly ade ir sun ade ir seydem
geuttigen geslecht was habt
ir mit de irdischen gut zeschaf
fen was habt ir der mecht
wär ist noch ewr ist Gold vnd
silber ist anders mecht wem
ein röte vnd ein wesse erd die
allain der ir sal der leut schezt
del vnd das chosper sey da
no ist das das ewrest so traget
mit euch mugt ir es aber mit
euch nit pringen warub v stett
ir sein mecht das ewer mecht
ist hier alle Wer das man
mecht well wenn das aller
reichtum sey zu v suechen
daran mug wir hie gemerkt
zwey dig das zwaierley reich
tum ist man vindt in der ga